

Der Dicke und die Steuer.....?

Beitrag von „skylark2001“ vom 27. Mai 2008 um 11:29

[Zitat von DerUnser](#)

"Den sie wissen nicht was sie tun"

Iss ja auch spassig:

Zum Vergleich:

Wir waren gestern in Wertheim Village: lt. FIS 7.2l. Wir sind nicht schnell gefahren, aber auch nicht so, daß wir irgendjemanden behindert hätten: Vorschriftsmäßig eben! Eine Spassbremse ist der T aber dennoch nicht gewesen.

Neulich hatte ich wegen des Gasumbaus eines meiner Autos einen Skoda 1.9TDI mit 140PS. Der hatte einen Langfristverbrauch von 7.7 auf dem FIS stehen.

Die Verbrauchswerte auf dem Papier:

Skoda Octavia Verbrauchswerte:

Stadt: 7.2l/100km

ausserstädtisch: 4.7l/100km

Gesamt: 5.6l/100km

CO2 Emission: 151g/km

Touareg Verbrauchswerte:

Stadt: 14.1l/100km

ausserstädtisch: 8.6l/100km

Gesamt: 10.4l/100km

CO2 Emission: 275g/km

Was sagt uns das?

Gleich, was auf dem Papier steht, wenn ein Idiot ein verbrauchsgünstiges Fahrzeug fährt, dann nutzt selbst der niedrigste theoretische Verbrauch nichts.

Ich will jetzt nicht mit einer Forderung nach der Erhöhung von irgendwelchen verbrauchsabhängigen Abgaben kommen. Ich will nur sagen: solche Rechenspielchen, wie bei der Errechnung von Normverbräuchen sind Schwachsinn! 🤔

Andererseits: welche Neuerung, die uns die Politik in den letzten Jahren gebracht hat, tendiert nicht in Richtung Schwachsinn.

Gruß, Dirk